

Autorenrichtlinien für die Rubrik „Geowerkstatt“ (Stand: März 2010)

Lieber Autor,

wir freuen uns über deinen Beitrag, den du in „entgrenzt“ veröffentlichen lassen möchtest. Wir freuen uns über jede Einsendung. Bevor du anfängst zu schreiben, solltest du jedoch die Informationen in diesem Dokument beachten. Dies dient dazu, die Nacharbeiten deinerseits und unsererseits zu minimieren.

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg beim Schreiben!

Deine entgrenzt-Redaktion

Rechtliche Fragen

- Die Redaktion nimmt nur Texte an; die nicht in der gleichen Form an anderer Stelle zur Veröffentlichung angeboten wurden oder werden, auch nicht in Auszügen.
- Die Redaktion hat das Recht, Texte orthographisch, grammatikalisch, stilistisch und hinsichtlich ihrer Länge zu überarbeiten.
- Für die Veröffentlichung eines Artikels wird kein Honorar gezahlt.
- Für unverlangt eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen.
- Weiterhin gelten die Bedingungen auf der Einverständniserklärung

Ablauf und Anforderungen

Als Antwort auf unseren Call for Papers nimmt die Redaktion Zuschriften entgegen. In diesen Einsendungen wird auf minimal einer (ca. 500 Wörter) und maximal zwei ganzen Seiten (ca. 1000 Wörter) auf folgende Aspekte des Beitrages Wert gelegt:

Einsendezeitpunkt:

Das Manuskript muss bis spätestens 3 Monate vor Veröffentlichung der folgenden Ausgabe eingendet worden sein, um für diese Aufgabe berücksichtigt zu werden (d.h. entweder 1. Februar oder 1. August).

Einsendeformat und -umfang:

Der Beitrag muss als RTF-Textdatei in Word abgespeichert (WORD: „Speichern unter“, dann „Dateityp“ auf „Rich-Text Format“ stellen) und danach an kontakt@entgrenzt.de geschickt werden. In der Email müssen folgende Daten angegeben werden: *vollst. Name, E-Mail-Adresse, Studiengang und Titel der Einreichung.*

Weiterhin sollte im Anhang dieser Email die ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung angehängt werden.

Falls die Angaben unvollständig sind bzw. die Einverständniserklärung fehlt, kann die Einreichung nicht berücksichtigt werden.

Graphiken:

Im Text ist für jede Abbildung, Karte, etc. die Quelle anzugeben.

Die Positionen aller Abbildungen, Karten, Grafiken, Tabellen sind im Text zu kennzeichnen. Die im Text verwendeten Abbildungen, Karten, Grafiken und Tabellen sind gesondert in hoher Qualität als Anhänge per Mail zu übersenden.

Es können nur Bilder, Abbildungen, etc. veröffentlicht werden, die Copyrightfrei sind (im Zweifel werden diese sonst nicht veröffentlicht). Ggf. sind die Rechte im Einzelfall abzuklären.

Formalien

- Der Text darf die Länge von 8000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) nicht überschreiten.
- Linksbündig; Überschriften und Fließtext in Arial 11pt; Zeilenabstand 1,5
- Am Anfang: zusammenfassender Abstract von ca. 5 Zeilen
- Kursiv für Hervorhebungen, Eigennamen, Betonungen, Fremdwörter
- Unterstreichungen und Fettdruck sind nicht erlaubt
- Vor jeder (Zwischen)Überschrift steht eine Leerzeile; sonst kommen keine Leerzeilen vor
- Keine manuellen Zeilenumbrüche
- Auf alle Interpunktionszeichen folgt ein Leerzeichen
- Fußnoten sind nicht zugelassen
- Direkte Zitate werden mit Anführungsstrichen begonnen und beendet „...“
- Auslassungen bei direkten Zitaten werden mit [...] gekennzeichnet
- Keine automatische Silbentrennung
- keine Absatzeinschübe oder Tabulatorsprünge
- Anführungszeichen ausschließlich für Zitate; Klammern ausschließlich für Quellenangaben und das Einführen von Abkürzungen
- Daten werden ohne Führungsnullen geschrieben: 4.4.1970, nicht 04.04.1970.
- Es gilt die Neue Rechtschreibung
- Nummern werden immer als Ziffer geschrieben
- Das generische Maskulinum ist erlaubt
- Die Unterscheidung zwischen Bindestrich und Gedankenstrich ist zu beachten.

Zitation und Literaturverzeichnis

Falls im Text Quellen genutzt werden, sollten diese gekennzeichnet und im Literaturverzeichnis aufgeführt werden.

- Im Fließtext:
 - o (Nachname Jahr: Seitenzahl)
 - o Aufeinanderfolgende identische Quellenangaben können durch „ebd.“ gekürzt werden
 - o „vgl.“ wird genutzt, wenn auf die Gesamtaussage des referierten Werkes verwiesen wird UND bei einem indirekten Zitat

- Im Literaturverzeichnis müssen alle genutzten Quellen aufgeführt werden und keine darüber hinaus.
 - o Bis zu zwei Autoren werden genannt und mit Schrägstrichen (ohne Leerzeichen) getrennt. Bei mehr Autoren wird nach dem ersten „et al.“ angefügt.
 - o Die Nachnahmen werden voran genannt.
 - o Alle Vornamen werden immer ausgeschrieben; zweite Vorname (usw.) dürfen abgekürzt werden (z.B. Bush, George W.)
 - o Fehlende Angaben werden mit o.V. (ohne Verfasser), o.T. (ohne Titel), o.J. (ohne Jahr) oder o.O. (ohne Ort) und mit i.E. (im Erscheinen) gekennzeichnet
 - o f. und ff. sind im Literaturverzeichnis nicht erlaubt. Bei Beiträgen in Sammelbänden, Zeitschriften und Zeitungen ist der Seitenbereich anzugeben, den der zitierte Text in der jeweiligen Publikation einnimmt.
 - o Ein Bis-Strich ist länger als ein Bindestrich: S. 206–220, nicht S. 206-220.
 - o Eine URL muss komplett mit Protokoll angegeben werden, die Angabe der Top-Level-Domain reicht nicht aus. („URL: http://www.internet.de/anfang/seite1ff/etc_pp.html“ nicht „URL: www.internet.de“) Das Abrufdatum ist in Klammern anzufügen.
 - o Herausgeberbände werden nicht separat zitiert oder im Literaturverzeichnis aufgeführt
- Beispiele:
 - o Zeitschriftenaufsätze: Nachname Autor, Vorname (Jahr): Titel. IN: Name der Zeitschrift Jg. (Nr.), S. x-x.
 - o Monographien: Nachname Autor, Vorname (Jahr): Titel. Erscheinungsort.
 - o Sammelbände: Nachname Autor, Vorname (Jahr): Titel. IN: Autor(en) [Hrsg.] (Jahr): Titel Sammelband. Erscheinungsort, S. x-x.
 - o Internetquellen: Nachname Autor, Vorname (Jahr): Titel. URL: www.xyz.de (Zugriff: 01.01.2010)
 - o Weitere Quellentypen sind in Abstimmung mit der Redaktion zu formatieren.